Fusion der Stadtwerke Bocholt und Rhede – Stärkung der kommunalen Daseinsvorsorge durch interkommunale Konsolidierung

Bocholt, Rhede

Stichworte:

Energie Stadtwerke Wasser

Hauptverantwortlich:

Bocholt

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Stadt Bocholt
Regierungsbezirk Münster
Einwohner 73.257 (IT.NRW, Stand 31.12.2024)
Fläche: 119,40 km²

Anlass:

Steigende Anforderungen der Stadtwerke

Ziel:

Ziel des Projekts ist die langfristige, wirtschaftlich stabile und strategisch steuerbare Sicherung der kommunalen Energie- und Wasserversorgung durch die Fusion der Stadtwerke Bocholt und Rhede.

Umsetzung:

Image not found or type unknown

Die Stadtwerke Bocholt GmbH und die Stadtwerke Rhede GmbH wurden rechtlich zu einem gemeinsamen kommunalen Versorgungsunternehmen verschmolzen.
Die neue Gesellschaft befindet sich zu 100?% in kommunaler Hand mit Beteiligungsquoten von 70?% (Stadt Bocholt) und 30?% (Stadt Rhede).
Verwaltungs-, Betriebs- und Vertriebsfunktionen wurden zusammengeführt, um Synergien und Effizienzgewinne zu realisieren.
Ein transparentes Ergebnisverteilungsmodell stellt die faire wirtschaftliche Zuordnung zwischen den Gesellschaftern sicher.
Die Governance-Struktur ist gleichberechtigt angelegt und wahrt die kommunale

Steuerungsfähigkeit beider Städte.
Strategische Zukunftsthemen wie Energiewende, Wärmeplanung, Digitalisierung und Fachkräftesicherung werden gemeinsam bearbeitet.

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt innerhalb der bestehenden kommunalen Beteiligungsstrukturen ohne externe Kapitalgeber.

Rechtsform:

öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Zusammenarbeit seit:

2025

Kontakt:

Stadtverwaltung Bocholt
Kaiser-Wilhelm-Str. 52-58
46395 Bocholt
Tel. +49 2871 953-0
Fax. +49 2871 953-9530
E-Mail: stadtverwaltung@bocholt.de

Links:

Stadtwerke Bocholt Gruppe
https://interkommunales.nrw/wp-content/uploads/2026/04/Projektbeschreibung.pdf